



Grand Collège des Rites Ecossais

SUPRÊME CONSEIL DU 33 Degré EN FRANCE
1764 - 1804
GODF

Monatsbrief Nr. 177 - Mai 2021

Liebe Brüder und Schwestern,

Der die augenblickliche Situation in Betracht ziehende vorherige Monatsbrief rief zur Wachsamkeit im Hinblick auf die Veranstaltung von Präsenztempelarbeiten auf.

Seitdem hat sich die Situation weiterentwickelt. Und sowohl die amtlichen Mitteilungen als auch die Besserung der gesundheitlichen Situation lassen neue Möglichkeiten für die Organisation unserer Arbeit durchblicken.

Anfang Mai wurden in der auf der Homepage der Webseite der Jurisdiktion veröffentlichten Erklärung die Bauhütten, die es wünschten, dazu eingeladen, zu den Tempeln zurückzukehren, um die — aus gutem Grund! — stark verspäteten Initiationen und Anhebungen vorzunehmen. Eine Vielzahl von ihnen hat es schon fertiggebracht, und andere haben es vor. Einige haben auch Beamtenräte gewählt. Wir befinden uns also auf dem Weg zu einem Wiederaufschwung der normalen Tätigkeit, den wir dank der jetzigen Aufhellung zu bewirken haben. Das sollen wir selbstverständlich bei strenger Einhaltung der nun von allen bekannten Schutzmaßnahmen zustande bringen. Ausnahmsweise und unter den gegebenen Umständen ist es immer noch möglich, die Wahlen und die Amtseinführung während derselben Tempelarbeit durchzuführen, aber die Bauhütten, die dazu neigen, dürfen auch gemäß Artikel 30 der Allgemeinen Verordnung handeln, und zwar die Wahlen bei der letzten Tempelarbeit des freimaurerischen Jahres und die Amtseinführung bei der nächsten veranstalten.

Für sein Teil hat der Oberste Rat beschlossen, seine Tempelarbeiten wieder aufzunehmen, und wird am nächsten 11. Juni in Paris unter anderem für die zu dieser Jahreszeit üblichen Wahlen zusammenkommen.

Er hat ebenfalls den Termin der Herbstgroßtempelarbeiten festgesetzt, die vom 2. bis zum 5. September stattfinden sollen. Ausnahmsweise wollen wir eine gewöhnlich im Frühling sitzende Perfektionsgroßloge einberufen, und zwar aus zwei Gründen:

- einerseits hält er nach über zwei Jahren ohne Perfektionsgroßloge — die letzte fand im März 2019 statt — und bei der langen von der Pandemie auferlegten Trennung die Veranstaltung der Wiederbegegnung aller Mitglieder für wesentlich;
- andererseits erscheint es mehr als notwendig, dass wir, namentlich mit den Vertretern der Perfektionslogen, über das „Regenbogen“-Projekt (Kooptation, Integration und Initiationsweiterkommen) diskutieren können: Diese Diskussion war nämlich für die Großperfektionsloge vom März 2020 in Lille geplant.

Es bleibt zu hoffen, dass die nächsten Wochen und die Sommerzeit unseren Optimismus nicht bremsen werden. Wie dem auch sei, zur Zeit gilt es mit Kraft und Weisheit zu handeln.

Mit brüderlichem Gruß an Euch alle.

T.:I.:F.: **Georges LASSOUS**, 33.
T.:P.:S.:G.:C.: